

Schulprojekt Response 2021/2022

„KLANG(T)RAUM“

8. November 2021

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns sehr, Sie zur neuen Arbeitsphase 2021/ 2022 des Schulprojekts Response einzuladen! Das Thema dieses Durchgangs ist „**KLANG(T)RAUM**“ mit dem Referenzwerk „Imaginary Landscape I“ (1939) von John Cage für Klavier, Cymbal und Elektronik.

Das gewählte Referenzwerk soll den Schüler_innen im Team mit den Profis den Weg zum geträumten Klang und zum Erfahren und kreativen Bearbeiten unserer Umgebungen als Hörraum ermöglichen.

Für John Cage stand immer der Moment des Entstehens im Fokus, des nicht intendierten Belauschens von dem, was wie zufällig als Abbild einer Welt entsteht, die sich jenseits von Traum und Wirklichkeit bewegt und damit unserem Hörhorizont eine enorme Freiheit verleiht.

KLANG(T)RAUM als Thema will genau dies: den Gestaltungshorizont der Schüler_innen aus den tradierten Mustern befreien.

Ziel des Schulprojekts Response ist die Auseinandersetzung mit Neuer Musik in der Zusammenarbeit von Schüler_innen und Lehrer_innen mit Komponist_innen und Musiker_innen. Auf zeitgenössische Werke antworten Schulklassen mit eigenen Improvisationen und Kompositionen. Response ist ein Projekt **für Kinder und Jugendliche aller Klassen** (Ausnahme Klasse 1 und Abiturabschlussklassen) **und aller Schulformen**: Sie als Lehrer_in arbeiten von März bis Juli 2022 im Team mit Komponist_in und Interpret_in und natürlich mit Ihrer Schulklasse zusammen. In diesem Durchgang startet das Projekt nicht wie üblich im Herbst, sondern coronabedingt erst im Frühjahr. Wenn nötig wird der Auftakt online stattfinden und die Projektarbeit in den Schulen mithilfe digitaler Methoden durchgeführt.

Schon seit 1990 finden in Hessen Response-Projekte statt (in Thüringen seit 2009), an denen bereits 260 Schulen und über 8000 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Seit 2009 ist die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) Trägerin des Schulprojekts Response, das vom Hessischen Kultusministerium und mehreren Stiftungen gefördert wird.

Termine und was wir von Ihnen erwarten:

1. Beim **Auftaktworkshop** am Freitag, den **4. März 2022 (von 10-16 Uhr)** in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main finden sich Komponist_innen und Interpret_innen mit Ihnen (als Lehrer_in der ausgewählten Schulklassen) zu Ihren Arbeitsgruppen zusammen. **Ihre Anwesenheit als Lehrer_in ist verpflichtend. (Bitte ohne Ihre Schulklasse!)**
Hier werden die Projektinhalte und Teamer_innen vorgestellt, es gibt wichtige Informationen und Anregungen zum Projekt und erste Übungen erfolgen. Individuelle Absprachen zu den Terminen in den Schulen werden getroffen.
2. Der zeitliche Gesamtaufwand für die Arbeit mit Ihrer Klasse beläuft sich auf **sechs Doppelstunden** in der Zeit von März bis Juli 2022. Die genaue Terminplanung besprechen Sie dann mit Ihrem jeweiligen Team. Ergänzend zu den Doppelstunden sollten noch weitere Stunden zur alleinigen Weiterarbeit (in Absprache mit den Teamer_innen) eingeplant werden.
Bitte beachten: Für die Besuche der TeamerInnen benötigt Ihre Klasse auf jeden Fall eine Doppelstunde im Stundenplan!
3. Bei den **Abschlusskonzerten in der Alten Oper** in Frankfurt am Main am Freitag und Samstag, den **1. und 2. Juli 2022** werden die entstandenen Werke der Öffentlichkeit vorgeführt. Bei diesen Konzerten präsentieren professionelle Musiker_innen auch das Referenzwerk der entstandenen Produktionen. **Die Teilnahme an den Konzerten (jeweils nur an einem Tag) ist verpflichtend.**
4. **Ihre verbindlichen Aufgaben während des Projekts:**
 - Vor dem 1. Termin in der Schule: Information an Schulleitung und Eltern, Räume reservieren, Zeit für Nachbesprechung einplanen

- 1. Termin in der Schule sowie weitere Termine: Lehrer_in stellt Teamer_innen der Schulleitung und Klasse vor, Räume und Material stehen bereit, Lehrer_in sorgt für Disziplin in der Klasse, gemeinsame Arbeit mit der Gruppe
- Eigenständige/abgesprochene Weiterarbeit mit der Klasse bis zum jeweils nächsten Termin, Feedback an die Teamer_innen (telefonisch oder per Mail)
- Organisation der nächsten Termine, Material (Fotos + Dokumente) für das Programmheft sammeln
- An den Schulen der teilnehmenden Klassen soll es eine Zwischenaufführung geben: Hierfür bitten wir Sie, die lokale Presse einzuladen.
- Fahrt (und Kostenübernahme der Fahrt) nach Frankfurt am Main organisieren (durch Förderverein oder ähnliches)

Zusammenfassung Termine:

- Auftaktworkshop am Freitag, den **4. März 2022**
- Projektarbeit in den Klassen: März bis Juli 2022
- Abschlusskonzerte in der Alten Oper am Freitag und Samstag, den **1. und 2. Juli 2022**
- Termin zur Nachbesprechung: **13. September 2022**

Infos bitte bis 14. Januar 2022 per e-Mail an:

Lydia.Hasselbach.Response@hfmdk-frankurt.de

Bitte schicken Sie folgende Informationen:

1. Schule, Ort, Straße und Postleitzahl
2. Schulform
3. teilnehmende Lehrkraft (Vor- und Nachname), private Mailadresse und Telefonnummer
4. teilnehmende Klasse / Kurs / Gruppe
5. Anzahl Schüler, Jahrgangsstufe
6. Besonderheiten der Klasse
7. bisherige Teilnahme beim Schulprojekt

Bitte fragen Sie bei älteren Schüler_innen die Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit im Projekt ab. Bitte gleichen Sie die hier aufgeführten verbindlichen Termine mit dem Schulkalender ab!

Zu weiteren Fragen können Sie mich gerne kontaktieren. Alle Informationen finden Sie auch unter <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/response>

Verantwortlich für die Planung und Durchführung des Projekts sind die Projektleiter:

- **Dr. Matthias Andresen**, Studienrat am Lessing-Gymnasium Lampertheim, Komponist und Lehrbeauftragter für Dirigieren an der Musikhochschule Mannheim
- **Bettina Freiman**, Lehrerin an der Universitas Privatschule in Rostock
- **Lydia Hasselbach**, Musikwissenschaftlerin, frei tätige Managerin im Bereich Musik
- **Ernst August Klötzke**, Professor für Musiktheorie

Herzliche Grüße

Ihre

